

Forscher in Schweden

Hallo

Ich schreibe Ihnen aus zwei Gründen, zum Teil weil ich eine Sendung auf P1 (Sveriges Radio) gehört habe. dort Vertreter denn die Forscher beteiligten sich und präsentierten in sehr selbstbewusster Weise Wissen über den Wandel, den die Welt durchmachen muss, und zum Teil, weil 420 schwedische Forscher hinter einem Debatten Artikel standen, in dem sie das „Desinteresse“ der Politiker an Forschungsergebnissen im Klimabereich kritisierten.



Paul Karlsson
PK journalistik och
språkutveckling
Stockholm Sweden
karlssonpaul04
@gmail.com
[https://www.facebook.com/
groups/265084959630552](https://www.facebook.com/groups/265084959630552)
FB @varidenienhet5938

Ich selbst arbeite seit einigen Jahren an verschiedenen Projekten, bei denen die Agenda 2030 die Grundlage ist. Daraus sind zwei Bücher entstanden, die im PDF-Format beigelegt sind.

Im Laufe der Jahre habe ich persönliche E-Mails an alle Oberschulen geschickt, die sich auf SO, N, Ek und H konzentrieren (dreimal, weil die Jugend und die Zukunft eine so starke Verbindung haben), Studentenvereinigungen, Rentnervereinigungen, Volkshochschulen und Studenten Verbände und fast alle Tageszeitungen in Schweden sowie X- und FB-Beiträge auf der ganzen Welt in verschiedenen Sprachen.

In den letzten Monaten habe ich mein Engagement ausgeweitet und auch über die Grenzen Schwedens hinaus gezielt.

Im Vorfeld der UN-Halbzeit-Sitzung in New York zur Übergangsarbeit gemäß Agenda 2030 zugeschrieben an alle Mitglieds des UN-Büro der Staaten.

Im Vorfeld der COP 28 gab es weltweit Studentenorganisationen, Umweltorganisationen und Medien in verschiedenen Sprachen.

Mein jüngster Beitrag zur Debatte besteht darin, dass ich Ende letzter Woche eine persönliche E-Mail an fast alle Parlamentsmitglieder unter 40 Jahren im schwedischen Parlament geschickt habe. Da habe ich auf Ihren Debatten Artikel verwiesen.

Hier ist der Brief an die Politiker:

Sorgen Wolken am Himmel?

Politiker ignorieren die Klimaforschung, schreiben 420 Forscher in einem Debattenartikel 8.12 in Dagens Nyheter (Vor Letztes Jahr waren es im Wahlkampf nur 80 ? mit der gleichen Botschaft und es war auch in einer anderen großen Zeitung).

Die Forschung ist glasklar. Es braucht einen umfassenden gesellschaftlichen Übergang zu einer klimaneutralen Kreislaufwirtschaft, und dieser muss sehr schnell erfolgen. Stellen Sie sich einen Wandel vor, der dem Wiederaufbau Europas nach dem Zweiten Weltkrieg ähnelt.

Ein solcher Übergang wird Geld kosten, aber Geld ist verfügbar, insbesondere wenn die enormen Subventionen für die Industrie für fossile Brennstoffe in den Übergang umgeleitet werden.

Jetzt müssten mehr Schweden einen Wandel fordern, lautet eine Botschaft.



Um Die Wirtschaft ist Priorität 1, wie sollen wir in die Zukunft investieren?
Müssen wir nicht umdenken, damit das unbedingt notwendigen Vorrang hat?

Die politische Führung in Portugal hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2023 eine Strecke für Hochgeschwindigkeitszüge zu bauen. The Portugal News 20. November 2022

Hochgeschwindigkeitszüge in Schweden wurden ein paar Jahre lang berechnet, vor Kosten 325 Milliarden schwedische Kronen. Nationaler Infrastrukturplan 4. Okt. 2022

Komfort Investition für diejenigen, die es sich leisten können. Nach der Pandemie finden immer mehr Meetings auch digital statt,

Die Rechnung für Naturkatastrophen und Extremwetter belief sich im Jahr 2022 weltweit auf 279 Milliarden (Währung?). Aktuelle Haltbarkeit: 7. Dezember 2023

Prognosen zufolge wird dieser Betrag mit jedem Jahr ansteigen, in dem es uns nicht gelingt, eine weitere Erwärmung des Planeten zu verhindern.

Wenn wir +4 erreichen C Der weltweite Einkommensverlust wird voraussichtlich 23 Billionen US-Dollar pro Jahr betragen, was einem wirtschaftlichen Schaden entspricht, der drei- bis viermal größer ist als der der globalen Finanzkrise von 2008. IPCC April 2023

Der neue Vorsitzende des IPCC, Jim Skea:

„Über den Weltuntergang zu reden hilft der Klimaarbeit nicht.“

„Die Welt wird nicht untergehen, wenn sie sich um mehr als 1,5 Grad erwärmt“, sagte Jim Skea, der neue Vorsitzende des IPCC, dem Spiegel.

„Die ständige Vermittlung der Botschaft, dass wir alle zum Aussterben verurteilt sind, lähmt die Menschen und hindert sie daran, die notwendigen Schritte zu unternehmen, um die Situation in den Griff zu bekommen.“

Er macht dafür die Regierungen auf der ganzen Welt verantwortlich, die es versäumt hätten, „ausreichend ehrgeizige Maßnahmen“ umzusetzen.

Aber er betont auch das;

"Die Medien haben die Kraft, Werte verändern, Trends schaffen, die den Weg weisen und dadurch den Menschen etwas geben können hoffe auf die Zukunft. Der Anblick „Die Zukunft ist im Moment düster oder sehr düster.“

„Nur die Medien können den nötigen Wandel in der öffentlichen Meinung herbeiführen, um den Politikern die nötige Unterstützung zu geben, damit sie entscheidende Entscheidungen treffen können, um die Globalisierung zu stoppen Die Erwärmung. Der Medien investieren nicht, die Politiker kommen ihren Verpflichtungen nicht nach.“

António Guterres
Generalsekretär der Vereinten Nationen

„Wir müssen uns erheben, um die Ziele für nachhaltige Entwicklung zu retten – und unserem Versprechen einer Welt des Friedens, der Würde und des Wohlstands auf einem gesunden Planeten treu bleiben.“

„Die Staats- und Regierungschefs der Welt haben so viel Macht, dass es kriminell ist, sie nicht besser zu nutzen“

Prognosen des IPCC

+2° - Jährlich werden voraussichtlich 2,4 Milliarden Menschen von Hitzewellen betroffen sein. (2040?)

+2°C: Bei einem Temperaturanstieg von 2 Grad Celsius ist mit negativen Auswirkungen auf die Artenvielfalt bzw. den Artenreichtum zu rechnen. Dies kann zu einer Verringerung der Artenzahl führen. Beispielsweise wird erwartet, dass 99 Prozent der Korallenriffe bei diesem Temperaturanstieg absterben. Darüber hinaus stehen arktische Arten vor Herausforderungen für ihr Überleben.

Bei einem Temperaturanstieg von 2° reduziert die Weizen- und Reisproduktion um 6 Prozent und für jedes zusätzliche Grad um 10 Prozent.

+1,5° - Die ärmsten Teile der Welt sind am stärksten von schlechten Ernten und Fischbeständen betroffen, was zu schlechter Gesundheit und Krankheiten führt.

+1,5° - Jedes Jahr sind 15 bis 20 Millionen Menschen gezwungen, ihre Heimat zu verlassen

wetterbedingte Naturkatastrophen.

+2° - Es wird erwartet, dass der Klimawandel auch die Armut verstärken wird: Schätzungen zufolge werden bis 2030 über 100 Millionen Menschen in Armut geraten.

+2° - Aufgrund der Gletscherschmelze, der Schneeschmelze und der zunehmenden Niederschläge wird ein Anstieg des Meeresspiegels um bis zu 55 cm erwartet. Dies kann zu Überschwemmungen führen und Millionen Menschen zur Flucht zwingen, wie im Fall von Bangladesch, wo ein Zehntel des Landes unter Wasser stehen könnte.

+1,5° - Grönland und die Antarktis erleben einen Rückgang der Eis- und Schneedecke, was zum Zusammenbruch ihrer Ökosysteme und einem Anstieg des Meeresspiegels führen könnte. Inselstaaten wie die Fidschi-Inseln und Kiribati sind vom steigenden Meeresspiegel betroffen und drohen ganz zu verschwinden.

+2° - Fast 2 Milliarden werden unter Wasserknappheit leiden.

+3° - Überschwemmungen und Wasserknappheit werden Milliarden von Menschen betreffen.

Es ist an der Zeit, dass die Medien auftauchen und erkennen, dass eine starke öffentliche Meinung, die Einfluss auf die Politik nehmen kann, nur durch die Medien in Zusammenarbeit mit den Menschen geschaffen werden kann.

In meinem Buch – Visionen retten die Erde, das Analysen Als Gründe dafür, dass der Übergang gemäß den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 nicht im richtigen Tempo verläuft, nennen sie als zweitgrößtes Hindernis mangelnden politischen Willen und Engagement. Warum das so ist, wird auch im Buch berichtet. Senden Sie eine Anfrage per E-Mail und Sie erhalten sie.

In meinem zweiten Buch „Visionen als Geschichten“ erhalten Sie Antworten auf die meisten Gründe, warum der Übergang zu langsam vonstatten geht, alles in Form von Geschichten. Es gibt auch eine Vielzahl von Geschichten über die Zukunft.

Es ist hier als PDF-Datei angehängt.

Aufrichtig

Paul Karlson
pallekalle42@gmail.com

